

## Medienmitteilung

Freitag, 10. Juli 2020

Radio Central die Schweizer Nummer 1 der Männer und nun schon die Nummer 3 der 35-44-jährigen Frauen!

Sunshine Radio erneut deutlich über 100'000 Hörer täglich und die klare Nummer 1 in der Region Zug!

Radio Eviva mit noch mehr Hörern und der längsten Hördauer aller Schweizer Privatradios!

Radio Central, Sunshine Radio und Radio Eviva bilden das Medienhaus mit den meisten Radiohörerinnen und Radiohörern der Zentralschweiz. Die heute freigegebenen Hörerzahlen des 1. Semesters 2020 der Hörerforschung (Mediapulse) belegen, dass die drei Sender täglich über 373'000\* Hörerinnen und Hörer erreichen (Bruttokontakte)! Einzelnen erreicht Radio Central täglich über 183'000\*, Sunshine Radio mehr als 103'000\* Hörer und Radio Eviva schalten mehr als 86'000\* Hörer täglich ein. Der grosse Hörererfolg ist aktuell der Trost für mangelnde Werbeeinnahmen in der Corona-Krise, welche auch die Radiobranche stark gefährdet.



Das erste «Corona-Halbjahr» 2020 war für die Radiostationen Central, Sunshine und Eviva eine Achterbahn der Gefühle und Perspektiven. Während die Werbeeinnahmen, insbesondere seit dem Lockdown wegbrachen, wurden die Programme mit Infotainment – Unterhaltung und Information – in hohem Masse geschätzt und gehört.

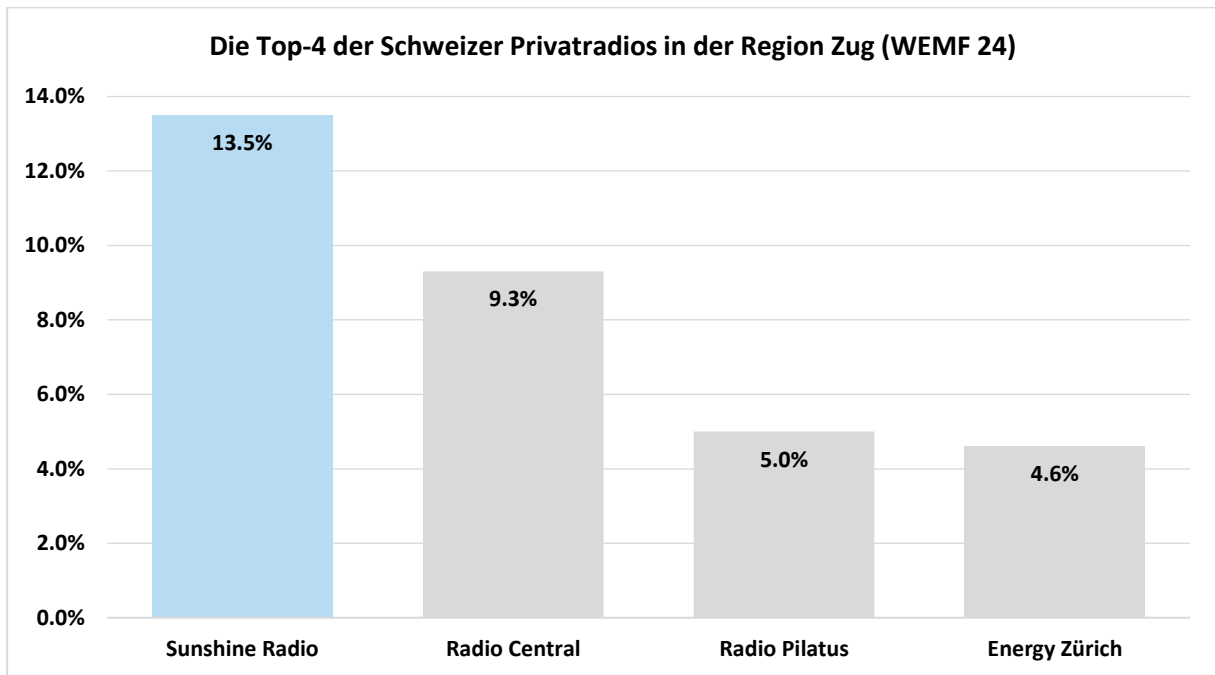
Das erste Halbjahr 2020 bringt denn nun auch für die Radioprogramme Central, Sunshine und Eviva einen hohen Leistungsausweis. Dank fein abgestimmtem Musikmix, starkem Informationsservice und guter Unterhaltung erreichen alle 3 Programme Spitzenwerte in den neu erschienen Hörerzahlen des ersten Semesters 2020.

*\*Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 1. Semester 2020; deutsche Schweiz; 15+; Mo-So; Total Personen*

## Sunshine Radio

### Sunshine Radio weiterhin die klare Nummer 1 in Zug – Mit noch mehr Sonnenschein für Luzern

Sunshine Radio (seit 1983), das erste Privatrado der Zentralschweiz, kann in seiner Heimat erneut erfolgreich und deutlich zulegen und zeigt sich hier klar in Führung. Täglich hören alleine in der Region Zug (WEMF 24) 20'500 Hörerinnen und Hörer Sunshine Radio. Noch deutlicher baut Sunshine Radio in diesem Gebiet seine Führung bei den Marktanteilen mit 13,5% aus.



Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 1. Semester 2020; deutsche Schweiz; 15+; WEMF 24, ZUG; Mo-So; Marktanteil

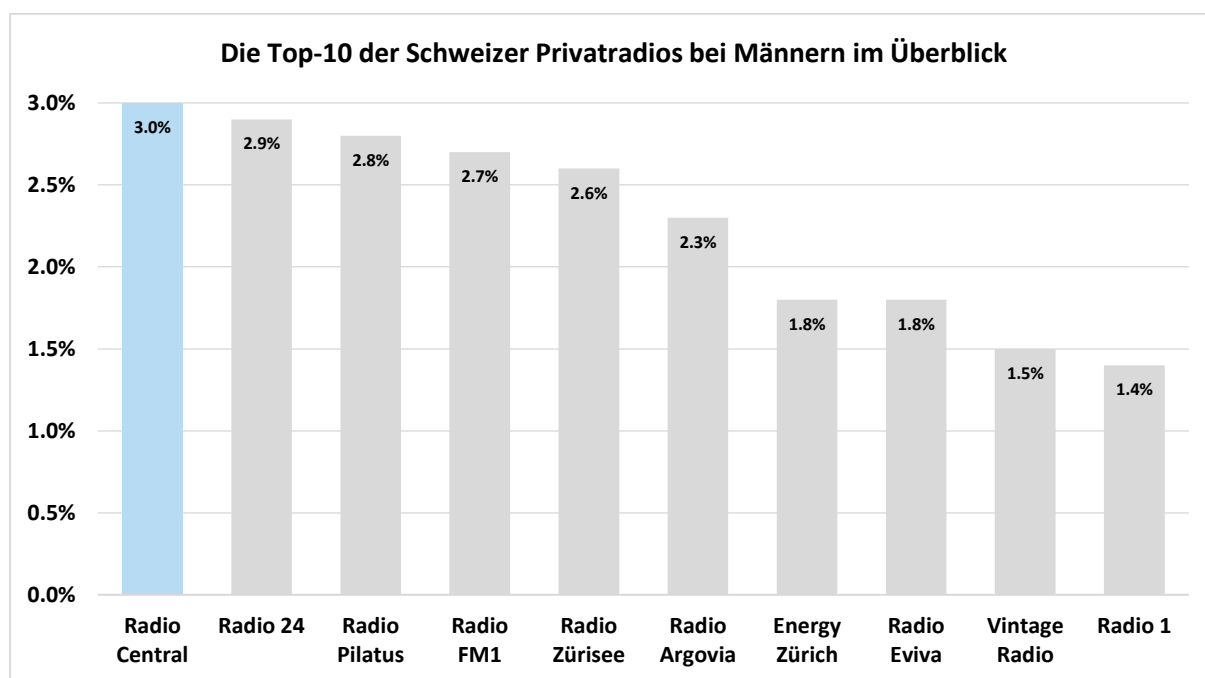
Sunshine Radio führt seine starken Hörerzahlen darauf hin zurück, dass es sich als Zentralschweizer Hitradio weiter etablieren konnte. Nebst dem Hauptprogramm aus Rotkreuz sendet Sunshine Radio die Morgenshow «Sunny Side Up» direkt aus Luzern und begrüsst dort auch Gäste (sofern die Corona-Situation dies gerade erlaubt), um in den Tag einzustimmen. So konnten mit den «Ping-Pong-Schaltungen» von Zug nach Luzern und zurück Mehrwerte geschaffen werden. Sunshine bildet in den beiden Kantonen vor Ort nun noch mehr Lebenswelten der Hörerinnen und Hörer ab.



## Radio Central

**Radio Central ist weiterhin die Privatrado-Nummer 1 bei Männern und aktuell auch bei den Frauen in den Top-6!**

Die Macherinnen und Macher von Radio Central freuen sich schon zu Beginn des Jubiläumjahres (30. Geburtstag wird am 3. November gefeiert) gleich in mehreren wichtigen Gebieten und Kategorien die Nummer 1 im Hörermarkt zu sein. So hat Radio Central erneut den Spitzenwert aller Schweizer Privatradios im Marktanteil bei den Männern erreicht. Durchschnittlich hören jeden Tag über 101'000 Männer über 1 Stunde und 13 Minuten Radio Central. Das ergibt bei den Marktanteilen an Männern den absoluten Topwert aller Schweizer Privatradios.



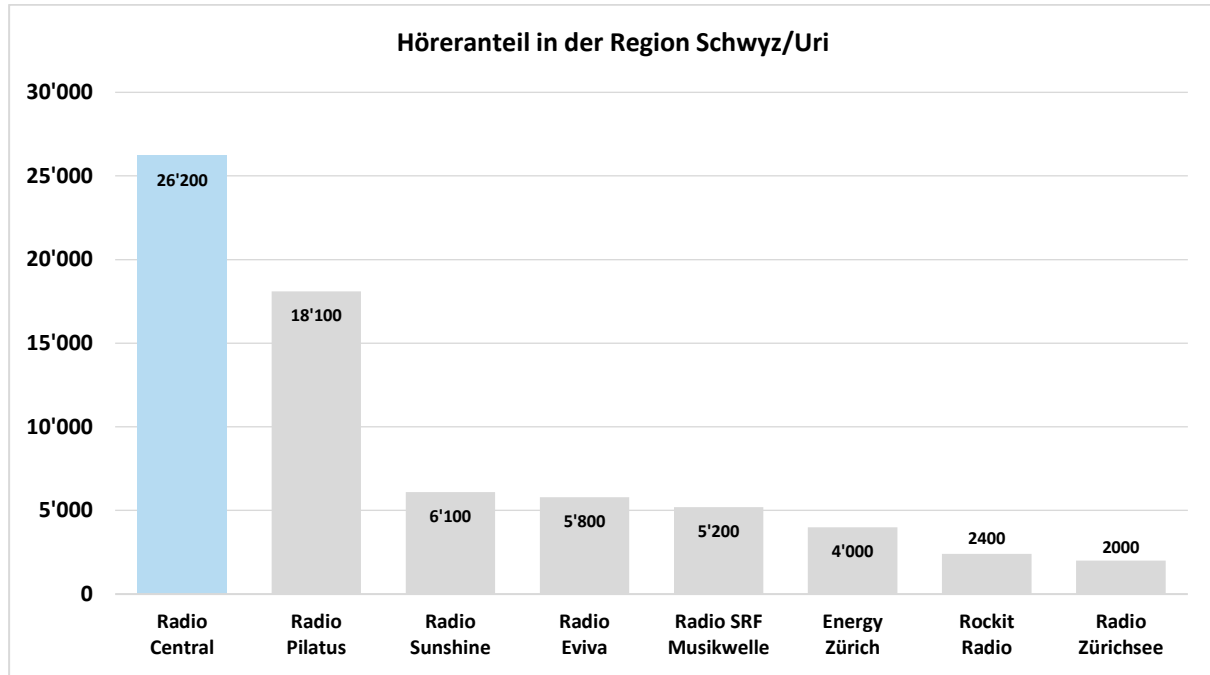
Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 1. Semester 2020; deutsche Schweiz; 15+; Total Männer; Mo-So; Marktanteil

Ebenso glücklich stimmt es das Team von Radio Central, dass auch der Frauenanteil nach dem erfreulichen Anstieg im letzten halben Jahr sehr hoch geblieben ist. Weit über 80'000 Frauen hören täglich ihr Radio Central und auch dies in beachtlicher Dauer. Das sind nochmals mehr als im ersten Halbjahr 2019. Auch dies ergibt einen Top-6-Marktanteil aller Schweizer Privatradios.

Bei den 35 bis 44-jährigen Frauen ist Radio Central nach Marktanteil sogar die Nummer 3 der Schweiz! Schaut man sich die gesamte Hörerschaft (Männer und Frauen im Total) an, so erreicht Radio Central auch hier die Top-3 aller Schweizer Privatradios im Marktanteil.

**Nummer 1 – Radio Central mit den meisten Hörerinnen und Hörern in der Region Schwyz/Uri.**

Vor knapp 30 Jahren im Kanton Schwyz geboren und rasch nach Uri und in die ganze Zentralschweiz (ZG, LU, NW, OW) gewachsen, genießt Radio Central in dieser Region weiterhin die Treue seiner Hörerinnen und Hörer. Das Team schätzt mit grosser Dankbarkeit das enorme Interesse in seiner «Heimspiel»-Disziplin. Mit 26'200 Hörerinnen und Hörern jeden Tag alleine in der Region Schwyz/Uri erreicht hier Radio Central grösstes Vertrauen.

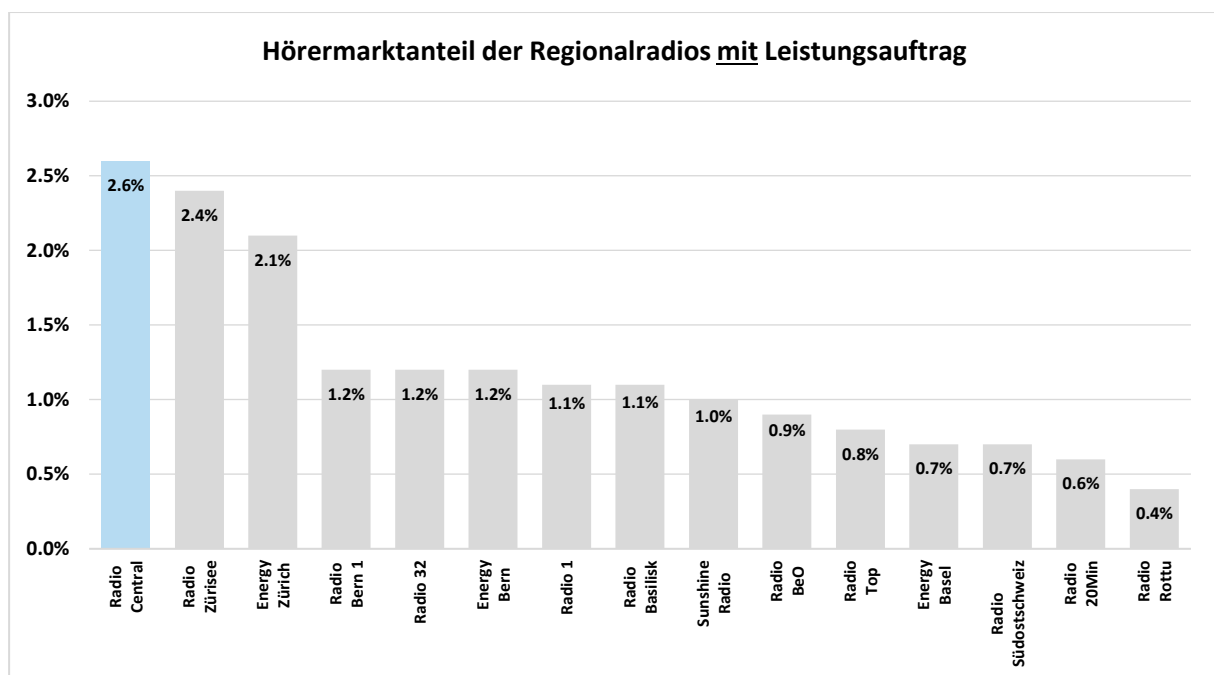


Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 1. Semester 2020; WEMF 25 Uri/Schwyz; 15+; Total Personen; Mo-So (tägliches Durchschnitt)

### Radio Central die Nummer 1 der Regionalradios mit Leistungsauftrag

Die meisten grossen Regionalradios der Schweiz funktionieren weiterhin mit einer Konzession und einem dazugehörigen Leistungsauftrag – auch wenn dafür (noch) keine Gebühren garantiert sind. Den Leistungsauftrag nehmen diese Radios auf sich, damit sie gegenüber dem Bund und gegenüber ihrer Region ausweisen können, dass sie für diese einen bestmöglichen Service bieten. Wer keine Konzession mit Leistungsauftrag inne hält, spielt nach anderen Regeln und muss keinen News-Service in bestimmtem Umfang für seine Region bieten.

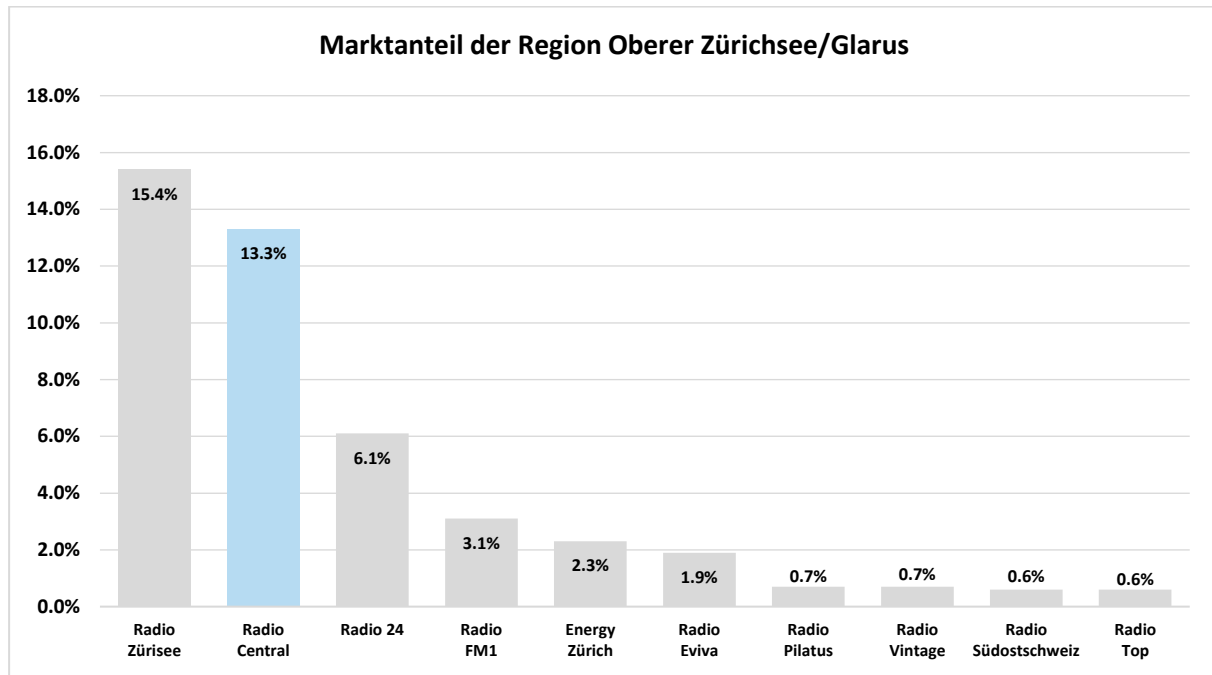
Unter den Regionalradios mit Konzession und Leistungsauftrag zeigt sich Radio Central im Hörermarktanteil schweizweit an der Spitze.



Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 1. Semester 2020; 15+; Total Personen; Mo-So; Marktanteil; Deutschschweiz

**Radio Central weiterhin mit hohem Marktanteil in der Region Oberer Zürichsee/Glarus**

Radio Central ist stets mit viel Aufwand und Sorge darum bemüht, mit seinen Programmfenstern auch beste Unterhaltung und Informationsservice für die Region Ausserschwyz, Oberer Zürichsee und Glarus zu bieten. Die Dankbarkeit und Aufgeschlossenheit der Leute darf das Central-Team täglich spüren. Zusammen mit Radio Zürisee erreicht hier Radio Central hohe Werte, deutlich vor den weiteren Regionalradios.

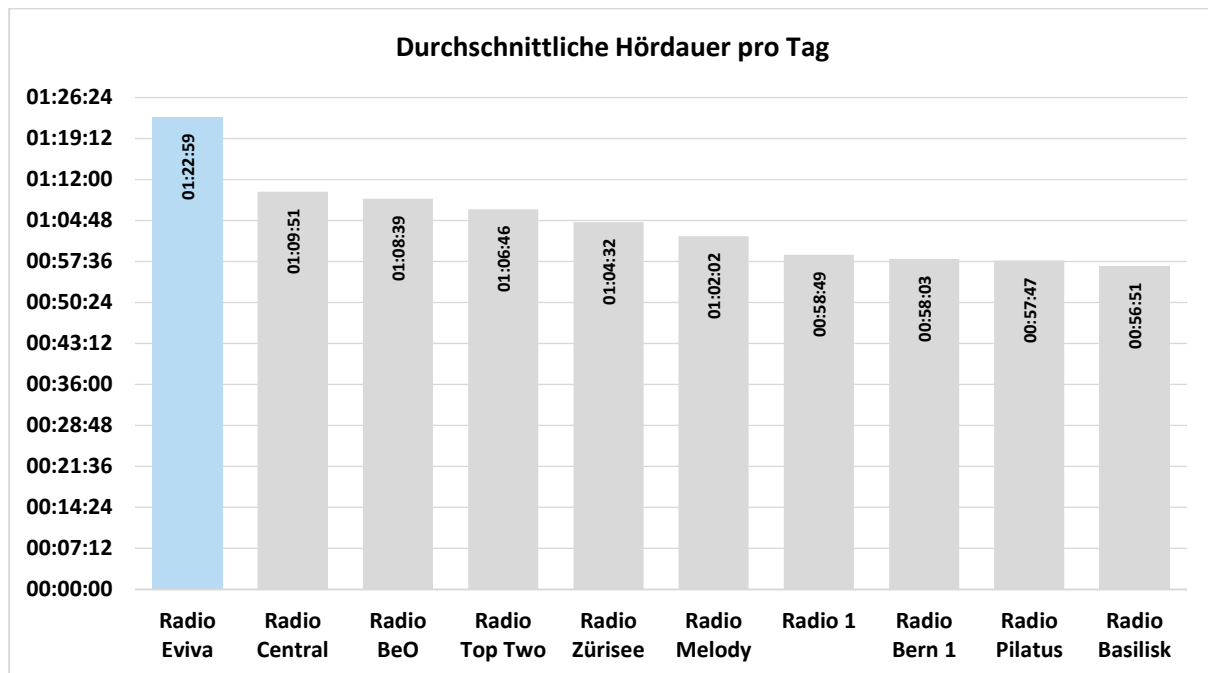


Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 1. Semester 2020; WEMF 27 Glarus/Obersee; 15+; Total Personen; Mo-So; Marktanteil (Anzahl Hörer x Hördauer im Verhältnis)

## Radio Eviva

### Nummer 1 – Radio Eviva mit der längsten Hördauer aller Schweizer Privatradios

Unter allen Privatradios der Schweiz hat Radio Eviva die längste Hördauer je Hörer. Im Durchschnitt hören über 86'400 Hörerinnen und Hörer über 1 Stunde und 23 Minuten am Tag Radio Eviva! Das ist überwältigend und nochmals eine deutliche Steigerung (+5000 Hörer, +7 Minuten Hördauer) zum letzten Halbjahr. Mit grossem Engagement und Leidenschaft stellt das Eviva-Team für seine treue Hörerschaft weiter das beliebte Programm zusammen – ganz im Zeichen von und für die Volkskultur.



Quelle: Mediapulse Radio Data; Evogenius Reporting; 1. Semester 2020; deutsche Schweiz; 15+; Hördauer; Mo-So (Hördauer je Hörer im Durchschnitt)



## Radio ist auch Online, Online ist auch Radio

Nebst den guten Hörerzahlen erfreuen sich auch die Online-News-Portale sunshine.ch und radiocentral.ch an immer grösserer Beliebtheit. Die beiden einzigen Radios der Zentralschweiz mit Leistungsauftrag konnten ihren Service in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Depechen Agentur Keystone-SDA auf ein hohes Niveau anheben und berichten nun rund um die Uhr über das Wichtigste aus Sport, Kultur, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft aus der Region, der Schweiz und der Welt. Die Portale werden auch vermehrt genutzt, um Radio und Podcasts anzuhören, sich über Veranstaltungen und die Musik-Playlists zu informieren.

### Hörermarkt leider nicht gleich Werbemarkt – Radios trotz grosser Beliebtheit in Gefahr

So gut die Marktanteile von Radio Central, Sunshine Radio und Radio Eviva auf Hörerseite sind, so schlecht sind im ersten halben Jahr 2020 deren Werbeumsätze. Dies gefährdet viele Stationen und somit weite Teile der Branche. Um es deutlicher zu sagen: Die Radiobranche ist in akuter Gefahr und mit ihr die Vielfalt der Schweizer Medienwelt. Radio als beliebtestes Medium hat es in dieser Zeit enorm schwer, sich zu finanzieren, da die verständlicherweise geschwächte und hinkende Wirtschaft das Medium Radio nicht genügend für Kampagnen nutzen kann.

Daraus schliessen wir:

- Radio erlebt im Alltag wie in Krisenzeiten enormen Zuspruch der Schweizer Bevölkerung (das zeigen die erfreulichen Hörer- und Nutzerzahlen).
- Die Wirtschaft braucht dieses beliebte und effiziente Sprachrohr «Radio» mit hohem Vertrauen dringend, auch für ihr Comeback nach schwierigen Zeiten kann dieses aktuell aber wegen gestoppter oder reduzierter Werbe-Budgets noch nicht genügend nutzen.
- Radio kann ohne Hilfe Krisenzeiten nicht mehr überleben.
- Radio braucht finanzielle Förderung für die Zukunft, da es für die Hörer weitestgehend gratis konsumierbar bleiben soll, die Werbung alleine dafür aber nicht mehr ausreicht.

Dank grossartigem Einsatz vieler regionaler und nationaler Politiker (auch teilweise gegen Empfehlung des Bundesrates) ist es jüngst gelungen, den Regionalradios ihr Überleben vorläufig zu sichern. Dank Nothilfe konnten Monate mit fast gänzlich wegbrechenden Werbeeinnahmen überbrückt werden. Diese Gelder sind aber aufgebraucht und die Radiobranche als Eventabhängige Branche in den Regionen, hat wie die Kulturschaffenden und deren Veranstalter weiter schwer zu kämpfen.

### Für die 3 Radios bedeutet dies konkret...

Radio Central benötigt dringend Gebührenanteile in Form einer gerechteren Verteilung der Gelder in der Schweiz. Die Zentralschweiz ist die einzige Bergregion der Schweiz, welche aktuell keine Gebühren für ein Regionalradio erhält. Radio Central als Radio mit hohem und aufwändigem Service-Leistungsauftrag bewirbt sich dafür. Radio Central erhält im aktuellen Prozess viel Zuspruch von regionalen Politikern, den Kantonen und auch dem Verband Schweizer Privatradios, welche dafür eintreten. Ob dies gelingt wird die angestossene laufende Debatte um Medienförderung zeigen. In letzter Instanz wird auch der Bundesrat über das Schicksal von Radio Central entscheiden.

Sunshine Radio baut darauf, dass die Radiobranche in der aktuellen politischen Debatte um Medienförderung nicht vergessen geht. Es setzt sich dabei mit dem Verband der Schweizer Privatradios aktiv dafür ein, dass indirekte Förderung gleich wie bei der Presse und Online künftig Usus ist. Im Wesentlichen geht es dabei um Förderung und Erhaltung von Ausbildungsplätzen und Unterstützung in der teuren künftigen digitalen Radio-Verbreitung (DAB+, IP, UKW-Abbau).



Radio Eviva erhielt als Nicht-konzessioniertes Radio keine Nothilfe in jüngster Krisensituation, obwohl es sehr dringend nötig wäre. Während Radio Eviva in seiner Zielgruppe enorm starke Hörerzahlen ausweist, wird es vom Werbemarkt noch deutlich zu wenig berücksichtigt. Zwar entdecken mehr und mehr Werber die künftig wichtigste und grösste Bevölkerungsgruppe der Schweiz, aber im Falle von Radio Eviva noch viel zu wenig, um den Sender finanziell selbsttragend zu machen. Das Schicksal von Radio Eviva nahmen erfreulicherweise erneut die Hörerinnen und Hörer selbst in die Hand. Durch grosszügige Spenden und Mitgliedschaften kann Radio Eviva aktuell weiter existieren. Demnächst können Eviva-Hörer ihr Radio auch durch den Eviva-Shop noch mehr unterstützen.

Aktuell erholt sich der von Corona hart getroffene Werbemarkt mehr und mehr. Dies ist insgesamt erfreulich, wenn selbstverständlich längst noch nicht auf Vorjahresniveau. Trotzdem begrüssen die Radio Stationen Central, Sunshine und Eviva die fortschrittliche Zusammenarbeit mit den Werbekunden, Vermittlern und Agenturen, welche allesamt dem Corona-Rückschlag mit neuen Ideen, Kreativität und vor allem viel Willenskraft trotzen. Nicht zuletzt in dieser Zeit hat sich die Vermarktungsagentur der drei Radiostationen, die NMZ Werbe AG noch breiter aufgestellt und bietet neben Radio auch Online- und Crossmedia Kampagnen, Videoproduktionen für Werbekunden als Komplettlösung oder in einzelnen Modulen an. Einfach, stark, wirkungsvoll und effizient.

## Kontakt

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Roman Spirig unter [roman.spirig@sunshine.ch](mailto:roman.spirig@sunshine.ch) gerne zur Verfügung.